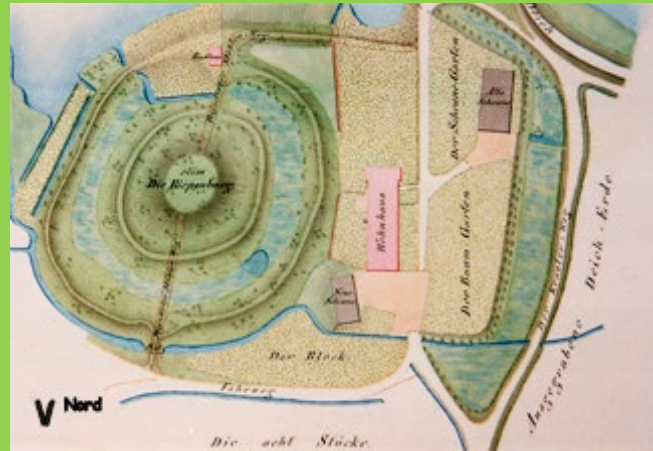


Geschichte der Riepenburg

- Mittelalterliche Turmhügelburg mit Ringwall und Doppelgraben
- Von hier wurde im 12./13. Jahrhundert die Urbarmachung der Vier- und Marschlande organisiert und gesichert.
- Sitz des Amtsverwalters bis 1512



Riepenburg vor dem Bau des heutigen Gebäudes 1826; Karte gesüdet

- Landwirtschaftlicher Betrieb von ehemals ca. 90 ha, der als Staatsdomäne (Gutsbetrieb) seit Jahrhunderten verpachtet wird.
- Heute ist der Betrieb (Gebäude und Ländereien) verpachtet und wird extern bewirtschaftet.

Unterstützen Sie unsere Forderungen!

GRÜNER ZIRKEL VIER- UND MARSCH- LANDE

- Unabhängige Interessengemeinschaft
- Umwelt-, Klima- und Artenschutz
- Erhalt von Landwirtschaft und Kulturlandschaft in den Vier- und Marschlanden



Internet: www.gzvm.de

Mail: Riepenburg-Retten@gzvm.de

c/o Georg Eggers, 040 723 0337

Kirchwerder Mühlendamm 5, 21037 HH
info@hofeggersinderohe.de

c/o Rolf Wobbe, 040 723 1902

Neuengammer Hinterd. 139 a, 21037 HH
rolf.wobbe@web.de



Stand: 07.2021

GUTSHAUS
RIEPENBURG
RETTEN



Die Stadt Hamburg ist Eigentümerin der Domäne Riepenburg. Sie prüft und erwägt zzt. das rund 170 Jahre alte Gutshaus abzureißen, weil es angeblich nicht „standsicher ist“.

Nachdem jahrelang die Instandhaltung unterblieb, soll „der Erhalt des Gebäudes aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr vertretbar“ sein.

Wir fordern, das historisch wertvolle Gebäudes zu erhalten und unter Schutz zu stellen.

**Unterstützen Sie uns, die
Riepenburg braucht auch Ihre Hilfe!**

Was wir fordern:

- Sicherung und Erhalt des Gebäudes
- Unterschutzstellung nach dem Denkmalschutzgesetz
- Trockenlegung des Mauerwerks
- Energetische Verbesserung des Gebäudes
- Entwicklung eines Nutzungskonzepts im Dialog mit der Bevölkerung
- Schaffung eines Kulturzentrums Vierlande



Südansicht (Feb. 2021)

Baudenkmal

Die Gebäude sind „klassisch“ wie bei vielen Gutsanlagen angeordnet: Der Hofplatz (mit Hofbaum) wird von den landwirtschaftlichen Gebäuden U-förmig umgeben. An der Stirnseite steht das Wohnhaus des Pächters mit repräsentativem Treppenaufgang. Es wurde von dem Hamburger Stadtbaumeister J. H. MAACK 1853 gebaut.

Bodendenkmal



Reste des Turmhügels (Feb. 2021)

Die ehemalige Turmhügelburg befindet sich auf dem Gelände der Domäne Riepenburg. Von dem Ringwall (Durchmesser 150 bis 220 m) und dem Burghügel sind im Gelände nur noch wenige Reste erkennbar. Im Boden sind die Fundamente der Nachfolgebauten nachweisbar. Das archäologische Denkmal ist geschützt (ID = 1435).

„Die Riepenburg gehört zu den bedeutendsten Bodendenkmälern Hamburgs.“

Senats-Drucksache 21/20208 vom 21.02.2020

„Größtmögliche Solidität, ferner Zweckmäßigkeit, Schönheit und zugleich ein mäßiges Kostenerfordernis.“ Motto des Stadtbaumeisters J. H. Maack um 1850



Nordansicht (2021)

Das über einem Souterrain O-W-ausgerichtete eingeschossige Gebäude aus massivem Mauerwerk mit ziegelgedecktem Walmdach hat an der Nordseite ein Mittel-Risalit (Wandvorsprung) mit repräsentativem Hauseingang und auf der Südseite ein Seiten-Risalit - mit jeweils geneigtem Dach.

Das Erdgeschoss hat eine repräsentative Diele mit Treppengängen ins Obergeschoss und in das Souterrain sowie einen ‚Saal‘ mit ursprünglich einer Freitreppe in den südlichen Garten, daneben mehrere Stuben.

Das Dachgeschoss ist ausgebaut mit mehreren Stuben und Dachkammern.

Einmalig in Hamburg

- Dezent repräsentativer Zweckbau des bekannten Hamburger Stadtbaumeisters, der auch die Lombardsbrücke, Adolfsbrücke und Wassertreppe am Rathaus erbaut hat.
- Sichtbare Reste der Turmhügelburg
- 600 Jahre lückenlos dokumentierte Agrargeschichte (Staatsarchiv HH)
- Am Rande des Naturschutzgebietes Zollenspieker
- Direkt am Brack (Riepenburger Brack)
- Direkt am Vogelschutzgehölz, dem ältesten Vogelschutzgebiet Deutschlands
- Direkt im touristischen Zentrum Zollenspieker Fährhaus - Riepenburger Mühle - Altengammer Kirche - Kirchwerder Kirche - Hof Eggers
- Direkt am Elbe-Deich
- Zwei eigene Bushaltestellen HVV Linien 225 (Bergedorf) und 120 (Hamburg-Hauptbahnhof)
- Direkt am Elbe-Radweg von der Quelle bis Cuxhaven